

## **Rechenschaftsbericht 2013 -2014**

### **Pressearbeit**

In den letzten zwei Jahren haben die Jusos Leipzig eine sehr intensive Pressearbeit gemacht. Hauptaugenmerk lag dabei auf der Veröffentlichung von Pressemitteilungen. Hier bekommt Ihr eine Auswahl der Themen, die wir durch eine PM in die Diskussion gebracht haben: Kritik am Doppelhaushalt in der Kommune, Rettung der Distillery, Bewertung Koalitionsvertrag Bund, Kritik an der IHK, Förderung von mehr Schulsozialarbeit, Außenpolitik als Friedenspolitik, Finanzierung Zensuskosten, Proteste von NoCompact, Verteidigung und Kritik am Mindestlohn, Waffenlieferungen in den Irak, Unparteilichkeit des Stadtschülerrates, Schaffung eines ZOB, Unterstützung der Asylunterbringung in Schönefeld, NoLegida und wo steht Frau Kudla, Ergebnis Kommunalwahl, Zwischenbilanz GroKo und viele weitere.

Aufgrund der Pressemitteilungen wurden wir für einige Interviews z.B. bei MDR, RTL, Leipzig Fernsehen, Radio Mephisto oder Radio Blau angefragt. Das half uns, unsere Jusopositionen weiter in die Öffentlichkeit zu tragen.

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand einen Newsletter mit dem Titel "linksaktiv" als zusätzliches Kommunikationsinstrument in den Verband entwickelt. Hier werden zusätzlich zur in der Wochenmail im Voraus genannten Terminen und Infos Berichte und Bilder zu gelaufenen Aktionen und Veranstaltungen versendet. Der Newsletter wird in unregelmäßigen Abständen an die Mitglieder versendet.

Desweiteren ist im Dezember 2014 nach dem Zusammenbruch der alten Homepage eine neue erstellt worden. Diese ist nun deutlich entschlackt und anschaulicher gestaltet.

### **Bündnisse**

Wir haben uns in den vergangenen zwei Jahren aktiv in verschiedene Bündnisse eingebracht. Angefangen bei Leipzig nimmt Platz im September 2013 und natürlich aktuell wieder verstärkt seit Dezember 2014 zur Organisation und Koordinierung der No-LEGIDA-Aktionen. Weiterhin haben wir uns beim Bündnis NoCompact im November 2013 eingebracht und waren Anmelder\_innen der Kundgebung auf dem Augustusplatz. Auch hier haben wir menschenverachtendem und rassistischem Gedankengut unseren Protest entgegengebracht. Der Bau einer Moschee in Leipzig avancierte in den vergangenen zwei Jahren leider zu einem derartigen Politicum, dass sich auch hier ein Bündnis zur Unterstützung der Gemeinde gegründet hat. In der Initiative "Dialoge für Gohlis" sind wir und treten noch immer für Religionsfreiheit und Pluralismus ein.

Als letztes Bündnis soll an dieser Stelle die Initiative "Weltoffenes Gohlis" genannt werden. Wir Jusos sind auch in den Jahren 2013/ 2014 auf die Straße getreten und haben Position bezogen: für einen menschenwürdigen Umgang mit Asylsuchenden. Mit dem Engagement in der Initiative "Weltoffenes Gohlis" haben wir und setzen uns noch immer für die

Flüchtlingsunterkunft in der Max-Liebermann-Straße ein. Wir wollen, dass Menschen, die Hilfe und Schutz suchen diese in unserer Stadt erhalten.

### **Arbeitskreise**

Wir haben bei den Jusos Leipzig auch in den Jahren 2013/ 2014 ein vielfältiges Angebot an Arbeitskreisen beibehalten können. Neben den bestehenden Arbeitskreisen, wie der AK Theorie und Diskussion (Teddy), AK Wirtschaft und Soziales (WiSo) und AK Internationale Politik (IPo), sind durch die Initiative unterschiedlicher Verbandsmitglieder ruhende AKs wiederbelebt worden, wie der AK Antirassismus (AntiRa) und der AK Gender. Der neu entstandene AK Singkreis, in welchem Arbeiter\_innenlieder gemeinschaftlich gesungen und ihr politischer sowie gesellschaftlicher Kontext diskutiert werden hat sich in den vergangenen Jahren regelmäßig mit Themen wie "Friedenslieder" und "Gewerkschaftslieder" getroffen und für neuen Schwung in der innerverbandlichen Arbeit gesorgt.

Der AK Teddy hat sich in den letzten Jahren insbesondere mit den Themen "Glück" und "Krieg als Mittel zum Frieden" beschäftigt.

Der AK WiSo hat zuletzt eine Exkursion in das Kraftwerk Lippendorf organisiert. Zuvor standen Themen wie "Kein Spaß ohne Gas" oder "Ausbildung" auf dem Diskussionsplan. Der AK IPo hat sich beispielsweise mit den Themen "Auswertung Europawahl" oder "Die Revolutionen in Tunesien und Libyen" befasst.

Die Wiederbelebung des AK AntiRa 2014 bietet nun zusätzlich zur Demo-Mobilisierung die Möglichkeit inhaltliche Arbeit mit antirassistischen Themen zu gestalten. Ein Beispiel dazu ist das Treffen zu "Verschwörungstheorien und Antisemitismus" anlässlich der sogenannten Montagsdemos in unserer Stadt.

Aus der Wiederbelebung des AK Gender sind auf der einen Seite Treffen entstanden, wie "Wellenbewegungen im Feminismus". Andererseits haben die Teilnehmer\_innen hier beschlossen jedes dritte Treffen frauenintern zu gestalten. Bei einem dieser Treffen wurde 2014 der Leipziger Verein "Frauen für Frauen" besucht sowie ein Team für den Leipziger Frauenlauf gestellt -trotz miserabelstem Wetter!

### **Verbandsleben**

Im Berichtszeitraum haben zwei Jahresabschlussfeiern stattgefunden, dabei wurden die Moti "Humanity - Everybody's Welcome" sowie 100. Geburtstag von Willy Brandt verwendet.

Es hat Grillenabende im Park gegeben, teilweise wurden diese mit vorherigen Wahlkampfaktionen kombiniert.

Die Jahresplanung 2015 fand letzten Dezember statt, dadurch sollten die Mitglieder in die Vorbereitung der Vollversammlung sowie in die Jahresplanung eingebunden werden. Leider haben sich nur wenige Jusos an dem Treffen beteiligt.

Es gab einen Rainbowflash sowie Aktionen zum Internationalen Frauentag und zum Equal Pay Day. Wir haben jährlich den CSD begleitet und mit Jusos Aktionen durchgeführt (ein Bart für die Vielfalt).

Damit mehr Jusos zu unseren Treffen kommen, haben wir weitere Stadtteiltreffs durchgeführt. Die Idee ist, dass durch die Verlagerung in die Stadtbezirke die Hürden einer Teilnahme reduziert werden.

-

Zur Betreuung der Neujusos gab es einen Juso-Startertag. Hier wurde den neuen Jusos der Verband und die verschiedenen Mitmachgelegenheiten vorgestellt und für eine Teilhabe geworben.

Es fanden monatliche Mitgliedertreffen statt. (Kampagne #linksleben; Waffenlieferungen in den Irak. Neue Feinde, neue Opfer?; Kinderarmut in Leipzig; Selbstverwaltete Häuser). Dazu haben wir einen Kinoabend zum Thema "Plastic Planet" veranstaltet.

### **Veranstaltungen**

Drei große und stadttöffentliche Veranstaltungen haben wir Jusos in den vergangenen zwei Jahren organisiert und gestaltet. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2013 haben wir gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein Leipzig Addis-Abeba eine Veranstaltung mit dem Titel "Wo liegt eigentlich Äthiopien" organisiert. Höhepunkt war neben einem Vortrag zum Thema äthiopisches Essen zum Probieren für alle Teilnehmer\_innen.

Im März 2014 haben wir gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Holger Mann eine Podiumsdiskussion zum Thema "Willkommenskultur für Flüchtlinge in Sachsen: Aktueller Stand und Perspektiven in Leipzig" veranstaltet. Prominenter Podiumsteilnehmer war der sächsische Ausländerbeauftragte Martin Gillo.

Zuletzt soll an dieser Stelle die "Diskussion zur Zukunft der Dualen Ausbildung" mit unserer Bundestagsabgeordnete Daniela Kolbe genannt werden. Die öffentliche Veranstaltung fand im September 2014 statt.

### **Wahlkampf**

Die vergangenen zwei Jusojahre waren geprägt von nahezu allen möglichen Wahlkämpfen. Angefangen mit der Bundestagswahl 2013 über die Kommunal- und Europawahl im Mai 2014 bis zur Landtagswahl im August 2013.

Dabei haben wir Jusos gemeinsam einige Aktionen gestaltet, die den klassischen Wahlkampf aufmotzen. Angefangen mit lustigen und flashmopartigen Umzügen unter dem Motto "Hupen für..." hin zu Storch-Heinar-Plakatierungen für "Kreuze machen ohne Haken" im Landtagswahlkampf. Ein Highlight im Europa- und Kommunalwahlkampf war eine Bollerwagenverteilaktion, bei der wir mit einem Bollerwagen die KarLi entlang Materialien und mit Aufklebern gestaltete Limo verteilt haben.

Prominenten Besuch, wie beispielsweise jenen von Ralf Stegner im Landtagswahlkampf, haben wir für gemeinsame Aktivitäten genutzt. Mit Ralf gemeinsam haben wir von den Wähler\_innen die Wahlplakate verschönern der Kandidat\_innen verschönern lassen.